

# Sachstandsbericht Kinderbetreuung 2022/2023

## des Magistrats

### - Aktualisierung der Bedarfsplanung und der baulichen Maßnahmen -

Erstellt durch den Fachbereich Soziales, Schule und Integration (FB 2)  
Ellen Grohe, Anne Stein und Christoph Stroh

in Kooperation mit der DreieichBau AöR (Dirk Böttcher und Karen Kremer)

Oktober 2022

EMA-Datengrundlage: 30.06.2022

#### Inhalt:

### 1. Wichtige Informationen und Ergebnisse im Überblick Seite 3 + 4

### 2. Bevölkerungsentwicklung

2.1 Einwohner*innenzahlen	Seite 5
2.2 Bevölkerungsentwicklung im U3- und Ü3-Segment 2015 - 2028	Seite 6 + 7
2.3 Mögliche Auswirkungen aufgrund neuer Bauprojekte	Seite 8

### 3. Weiterentwicklung des Kita-Ausbaukonzepts

3.1 Fortschreibung des 3-Phasen-Modells	Seite 8
3.2 Erste Ausbaustufe bis 2024/25 (Phase 2)	Seite 9 – 11
3.3 Zweite Ausbaustufe bis 2028 (Phase 2)	Seite 12
3.4 Aussicht Phase 3	Seite 12 + 13

### 4. Übersicht Kinderbetreuung für U3-Jährige bis Ende der Grundschulzeit

Entwicklung der Betreuungslücke und Ausbau-Optionen	
4.1 Dreieich – Gesamt	Seite 13 + 14
4.2 Stadtteil Sprendlingen	Seite 15 + 16
4.3 Stadtteil Buchschlag	Seite 17 + 18
4.4 Stadtteil Dreieichenhain	Seite 18 + 19
4.5 Stadtteil Götzenhain	Seite 20 + 21
4.6 Stadtteil Offenthal	Seite 21 + 22

## **5. Finanzielle Auswirkungen des Kita-Ausbaus**

5.1 Ausbaumaßnahmen 2020-2024/25	Seite	23
5.2 Ausbaumaßnahmen ab 2025-2028	Seite	24

## **6. Betreuung in Grundschulen**

6.1 Einführung des Rechtsanspruchs	Seite	25
6.2 Betreuung in Dreieich	Seite	26 +-26
6.3 Aktuelle Entwicklungen auf Ebene des Kreises Offenbach	Seite	26 + 27
6.4 Entwicklung bedarfsgerechtes Betreuungsangebot an Grundschulen	Seite	27 + 28
7.5 Räumlicher Bedarf	Seite	29 + 30

## **Anlagen**

- 1) Rechtsgrundlagen
- 2) Erläuterung der verwendeten Begrifflichkeiten und Abkürzungen

## 1. Wichtige Informationen und Ergebnisse im Überblick:

Mit diesem Bericht wird erstmals dem Wunsch des Kreises Offenbach entsprochen, hinsichtlich der Bedarfsplanung und Sicherstellung des Betreuungsplatz-Angebots gemäß § 30 HKJGB eine Vergleichbarkeit aller 13 kreisangehörigen Kommunen auf Kreisebene herzustellen. Das für diesen Zweck vom Kreis entwickelte **Berechnungs-Tool** wurde auf die Dreieicher Bedarfe angepasst (insbesondere Herstellen des Stadtteilbezugs und Berücksichtigung des Dreieicher Standards) und zur Erstellung dieses Berichts eingesetzt. Ebenfalls angepasst für diesen Zweck wurde die Datenerhebungsbasis (**Stichtagsregelung** für die Bevölkerungsdaten: **30.06. des lfd. Jahres**, bisher 31.12. des Vorjahres).

Der Planungsdialog (Entwicklung und Einsatz des Tools) auf Kreisebene ist derzeit final noch nicht abgeschlossen; hier stehen noch weitere Abstimmungen u.a. auf Dezernentenebene aus.

Weitere wichtige Anpassungen in diesem Sachstandsbericht sind:

- ✓ Im **U3-Segment** wird bei der Auswertung der U3-Versorgung und der Bedarfsplanung erstmals auf die **Stadtteile Bezug** genommen.
- ✓ Die Auswertung im U3-Segment bezieht sich auf die Altersspanne der **0-3jährigen Kinder**; diese wurde in den bisherigen Sachstandsberichten als Versorgungsquote (Richtwert auf Bundesebene 35%) abgebildet. Der Rechtsanspruch auf Betreuung gemäß § 24 Abs. 2 SGB VIII besteht für Kinder im Alter von 1-2 Jahren, für die 0-1jährigen Kinder besteht der sog. konditionierte Rechtsanspruch.
- ✓ Im Ü3-Segment werden nur **3,5 Jahrgänge** statt der bisher üblichen 4 Jahrgänge herangezogen. Der Kreis Offenbach hat dieses Cluster bei der kreisweiten Bedarfsplanung verbindlich definiert.
- ✓ Die **Bedarfsquote** löst den bisherigen Versorgungsgrad ab. Sobald diese im Ü3-Segment bei mindestens 110 % liegt, ist von einer guten Versorgung ausgehen, die z.B. die Steigerung der Bedarfszahlen aufgrund von Nachverdichtungen in Wohnquartieren oder generationswechselbedingte Veränderungen abfangen kann. Das deutsche Jugendinstitut (DJI) empfiehlt eine Versorgung von 120 % vorzuhalten, um aktuellen Entwicklungen, wie z.B. Krisen, ungeplanten Zuzügen, steigenden Integrationsbedarfen, etc. entsprechen zu können. Bei einer größeren Überschreitung (z.B. 125%) ist davon auszugehen, dass die vorhandenen Betreuungskapazitäten den Betreuungsbedarf in Relation zur Bevölkerung im Stadtgebiet überschreiten.  
Bei der Berechnung der Bedarfsquote, die im Planungstool hinterlegt ist, werden u.a. die Warteliste, Integrationskinder, extern und in Tagespflege betreute Kinder berücksichtigt.
- ✓ Die **Wachstumsprognose** für die Bevölkerungsentwicklung von zuletzt 1% Steigerung wird abgelöst durch einen Prognosewert, der sich aus dem Durchschnitt der 6 vorangegangenen Jahre errechnet. Diese Berechnung ist ebenfalls im Planungstool des Kreises Offenbach verbindlich hinterlegt.

Das langfristige kreisweite Ziel ist das Vorhalten von ausreichend Betreuungsplätzen für alle Kinder innerhalb der Wohnsitzkommunen.

## Entwicklung der Betreuungsplätze 2021– 2028 (siehe Kapitel 4):

### Raumbezogener Fehlbedarf an Betreuungsplätzen zum Stichtag 01.08.2022:

U3-Segment:	270 Plätze bis zur 50%-Versorgung
Ü3-Segment:	166 Plätze

Unter Berücksichtigung der derzeit nicht auslastbaren Betreuungsplätze wegen **Fachkräftemangel** erhöht sich der Fehlbedarf aktuell sogar auf:

- U3-Segment 306 Plätze bis zur 50 % Versorgung
- Ü3-Sement: 337 Plätzen.

### Bedarfsquote Gesamt-Dreieich zum Stichtag 01.08.2022:

U3-Segment:	35,53 %
Ü3-Segment:	103,13 %

## Investitionskosten (Kostenschätzung - siehe Kapitel 5):

1. Ausbaustufe 2022 – 2024/25	18.859.675 €
2. Ausbaustufe bis 2028	19.145.887 €
<b>Gesamt (Kostenschätzung):</b>	<b>38.005.562 €</b>

*Hinweis: Optionale Bundes-/Landesfördermittel werden nicht dargestellt, da derzeit keine Informationen zu neuen Förderprogrammen vorliegen und bestehende Programme bereits ausgeschöpft sind.*

## Grundschulbetreuung (siehe Kapitel 6)

Ab 2026 soll der **Rechtsanspruch auf Grundschulbetreuung sukzessive eingeführt werden**. Der Umsetzungsprozess startet im Schuljahr 2026 mit den 1. Klassen und wird in den Folgejahren jeweils für einen weiteren 1. Einschulungsjahrgang umgesetzt. Bis zum Schuljahr 2029/30 soll der Prozess abgeschlossen sein. Die vom Kreis Offenbach angesetzte Nutzerquote von 85 % macht unter Berücksichtigung der derzeit noch bestehenden Hortplätze einen weiteren Ausbau im Bereich der Grundschulbetreuung von **prognostiziert ca. 650** Betreuungsplätzen erforderlich.

## 2. Bevölkerungsentwicklung

(Auswertung Einwohnermeldedaten FB Bürger und Ordnung, bearbeitet FB 2)

### 2.1 Einwohner\*innenzahlen

	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 30.06.2022	Plan 2023
Einwohner*innen mit 1. Wohnsitz	41.690	42.464	42.623	43.499	43.542	43.443	43.193	43.545	44.124
Einwohner*innen inkl. 2. Wohnsitz	44.780	45.323	45.297	45.984	45.859	45.714	45.423	45.720	46.028
Zuzüge Einwohner*innen	3.019	3.409	2.987	3.039	2.425	3.313	2.368	2.906	2.500
Wegzüge Einwohner*innen	2.576	2.937	2.675	2.437	2.824	3.520	2.480	2.480	2.500
<i>Saldo - Wanderung</i>	<i>443</i>	<i>472</i>	<i>312</i>	<i>602</i>	<i>-399</i>	<i>-207</i>	<i>-112</i>	<i>426</i>	
Umzüge Einwohner*innen	1.492	1.640	1.584	1.333	1.338	1.478	1.895	2.358	
Anmeldungen Neugeborene	333	391	422	422	425	548	405	143	
Gemeldete Sterbefälle	509	437	413	419	448	642	469	259	
<i>Saldo - Geburt- Sterbefälle</i>	<i>-176</i>	<i>-46</i>	<i>9</i>	<i>3</i>	<i>-23</i>	<i>-94</i>	<i>-64</i>	<i>-116</i>	



## 2.2 Bevölkerungsentwicklung im U3- und Ü3-Segment 2015-2028

(Auszüge aus dem Planungstool des Kreises Offenbach - Geburten nach EMA-Daten (ekom21))

### Gesamt Dreieich:

Beginn des Kindergartenjahres 2021/22	Jahrgang	Aktueller Bestand									Weiterentwicklung inkl. nachwachsender Jahrgänge (Annahmen)					
		14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	
		1.7.14	1.7.15	1.7.16	1.7.17	1.7.18	1.7.19	1.7.20	1.7.21	1.7.22	1.7.23	1.7.24	1.7.25	1.7.26	1.7.27	
		30.6.15	30.6.16	30.6.17	30.6.18	30.6.19	30.6.20	30.6.21	30.6.22	30.6.23	30.6.24	30.6.25	30.6.26	30.6.27	30.6.28	
	Stichtag 30.06.22	480	465	504	422	425	399	433	381	433	428	417	417	415	418	
		6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+							
22/23	30.06.23	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+						
23/24	30.06.24	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+					
24/25	30.06.25	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+				
25/26	30.06.26	10 < 11	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+			
26/27	30.06.27	11 < 12	10 < 11	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+		

### Stadtteil Sprendlingen:

Beginn des Kindergartenjahres 2021/22	Jahrgang	Aktueller Bestand									Weiterentwicklung inkl. nachwachsender Jahrgänge (Annahmen)					
		14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	
		1.7.14	1.7.15	1.7.16	1.7.17	1.7.18	1.7.19	1.7.20	1.7.21	1.7.22	1.7.23	1.7.24	1.7.25	1.7.26	1.7.27	
		30.6.15	30.6.16	30.6.17	30.6.18	30.6.19	30.6.20	30.6.21	30.6.22	30.6.23	30.6.24	30.6.25	30.6.26	30.6.27	30.6.28	
	Stichtag 30.06.22	247	247	269	220	220	215	227	201	228	226	220	220	219	220	
		6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+							
22/23	30.06.23	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+						
23/24	30.06.24	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+					
24/25	30.06.25	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+				
25/26	30.06.26	10 < 11	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+			
26/27	30.06.27	11 < 12	10 < 11	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+		

### Stadtteil Buchschlag:

Beginn des Kindergartenjahres 2021/22	Jahrgang	Aktueller Bestand									Weiterentwicklung inkl. nachwachsender Jahrgänge (Annahmen)					
		14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29
		1.7.14	1.7.15	1.7.16	1.7.17	1.7.18	1.7.19	1.7.20	1.7.21	1.7.22	1.7.23	1.7.24	1.7.25	1.7.26	1.7.27	1.7.28
		30.6.15	30.6.16	30.6.17	30.6.18	30.6.19	30.6.20	30.6.21	30.6.22	30.6.23	30.6.24	30.6.25	30.6.26	30.6.27	30.6.28	30.6.29
	Stichtag 30.06.22	45	35	30	27	19	28	24	22	26	25	25	24	25	24	
		6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+							
22/23	30.06.23	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+						
23/24	30.06.24	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+					
24/25	30.06.25	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+				
25/26	30.06.26	10 < 11	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+			
26/27	30.06.27	11 < 12	10 < 11	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+		

**Stadtteil Dreieichenhain:**

Beginn des Kindergartenjahres 2021/22	Jahrgang	Aktueller Bestand									Weiterentwicklung inkl. nachwachsender Jahrgänge (Annahmen)					
		14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	
		1.7.14 30.6.15	1.7.15 30.6.16	1.7.16 30.6.17	1.7.17 30.6.18	1.7.18 30.6.19	1.7.19 30.6.20	1.7.20 30.6.21	1.7.21 30.6.22	1.7.22 30.6.23	1.7.23 30.6.24	1.7.24 30.6.25	1.7.25 30.6.26	1.7.26 30.6.27	1.7.27 30.6.28	
	Stichtag 30.06.22	85	85	103	71	79	68	79	66	79	78	74	75	74	75	
		6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+							
22/23	30.06.23	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+						
23/24	30.06.24	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+					
24/25	30.06.25	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+				
25/26	30.06.26	10 < 11	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+			
26/27	30.06.27	11 < 12	10 < 11	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+		

**Stadtteil Götzenhain:**

Beginn des Kindergartenjahres 2021/22	Jahrgang	Aktueller Bestand									Weiterentwicklung inkl. nachwachsender Jahrgänge (Annahmen)					
		14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	
		1.7.14 30.6.15	1.7.15 30.6.16	1.7.16 30.6.17	1.7.17 30.6.18	1.7.18 30.6.19	1.7.19 30.6.20	1.7.20 30.6.21	1.7.21 30.6.22	1.7.22 30.6.23	1.7.23 30.6.24	1.7.24 30.6.25	1.7.25 30.6.26	1.7.26 30.6.27	1.7.27 30.6.28	
	Stichtag 30.06.22	47	55	44	52	51	33	45	40	46	44	44	43	42	44	
		6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+							
22/23	30.06.23	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+						
23/24	30.06.24	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+					
24/25	30.06.25	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+				
25/26	30.06.26	10 < 11	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+			
26/27	30.06.27	11 < 12	10 < 11	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+		

**Stadtteil Offenthal:**

Beginn des Kindergartenjahres 2021/22	Jahrgang	Aktueller Bestand									Weiterentwicklung inkl. nachwachsender Jahrgänge (Annahmen)					
		14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	
		1.7.14 30.6.15	1.7.15 30.6.16	1.7.16 30.6.17	1.7.17 30.6.18	1.7.18 30.6.19	1.7.19 30.6.20	1.7.20 30.6.21	1.7.21 30.6.22	1.7.22 30.6.23	1.7.23 30.6.24	1.7.24 30.6.25	1.7.25 30.6.26	1.7.26 30.6.27	1.7.27 30.6.28	
	Stichtag 30.06.22	56	43	58	52	56	55	58	52	53	55	54	55	55	55	
		6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+							
22/23	30.06.23	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+						
23/24	30.06.24	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+					
24/25	30.06.25	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+				
25/26	30.06.26	10 < 11	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+			
26/27	30.06.27	11 < 12	10 < 11	9 < 10	8 < 9	7 < 8	6 < 7	5 < 6	4 < 5	3 < 4	2 < 3	1 < 2	0 < 1	0+		

**Allgemeiner Hinweis:**

Die Anzahl der Geburten wurden mit Unterstützung des FB Bürger und Ordnung für die vergangenen Jahre bis zum Stichtag 30.06.2022 aus den Einwohnermeldedaten der ekom21 ermittelt und im Planungstool des Kreises Offenbach für die jeweiligen Jahre erfasst. Die Daten im roten Kästchen (ab Jahrgang 2022/2023) werden aus dem Durchschnitt der letzten 6 Jahre automatisch berechnet (= prognostizierte Weiterentwicklung inkl. nachwachsender Jahrgänge).

Zwischen den Stadtteilen sind deutliche Unterschiede festzustellen. Die Bevölkerungsdaten werden seitens des FB2 jährlich evaluiert und bei der Kita-Ausbau-Planung berücksichtigt.

## 2.4 Mögliche Auswirkungen auf die Bevölkerungsentwicklung aufgrund neuer Bauprojekte

Zu erwartender Zuwachs im U3- / Ü3-Bereich (Berechnung aus Planungstools Kreis Offenbach):

	<i>Jahr</i>	<i>WE neu</i>	<i>U3 <sup>*1)</sup> 3 Jahrgänge</i>	<i>Ü3 <sup>*1)</sup> 4 Jahrgänge</i>
Hainer Chaussee 72 + 72A	2023	29	5	10
Eisenbahnstraße 140A-G	20XX <sup>3)</sup>	31 <sup>2)</sup>	6	14
Oberwiesen	2025	45	5	12

<sup>1)</sup> Die ermittelten Daten werden in den Planungsdaten des Sachstandsberichts berücksichtigt.

<sup>2)</sup> Es werden insgesamt 34 WE errichtet, wobei 3 WE für „Bestandsmieter\*innen“ des Abriss-Gebäudes vorgesehen sind.

<sup>3)</sup> Realisierung steht in Abhängigkeit von der Umsetzung des Quartiers Eisenbahnstraße 140

Eine Abstimmung mit dem FB Planung und Bau über hier nicht aufgezeigte kleinere Bauprojekte hat aktuell nicht stattgefunden. Aufgrund der geänderten Berechnungsgrundlagen (siehe Bedarfsquote, S. 3) führen jedoch mögliche weitere Bedarfe zu keinen zusätzlichen Betreuungslücken.

## 3. Weiterentwicklung des Kita-Ausbaukonzepts der Stadt Dreieich

In der fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppe Kita-Entwicklungsplan wirkten im Jahr 2021/2022 Vertreter\*innen des FB 2 und der DreieichBau AöR mit.

Die getroffenen Annahmen des Sachstandsberichts Kinderbetreuung 2021/2022 der Stadt Dreieich wurden in der AG unter Berücksichtigung der Entwicklung der Einwohnerzahlen (IST-Stand 30.06.2022) und Prognosen bis 2028 weiterentwickelt. Der Wechsel des Planungstools ab 2022/23 zum Tool des Kreises Offenbach ergibt dabei aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen eine bisher ungewohnte Sicht auf die Planungsdaten.

Die AG hat die Erfordernisse und die Möglichkeiten der baulichen Erweiterung bzw. des Neubaus für das gesamte Stadtgebiet sorgfältig ausgewertet. In einem weiteren Schritt wurde die bestehende Maßnahmen-Priorisierung geprüft, die die Umsetzbarkeit unter Berücksichtigung der Ressourcen abbildet. Die aktuellen Ergebnisse und Empfehlungen der AG für den stufenweisen Ausbau sind in diesem Sachstandsbericht Kinderbetreuung 2022/2023 inkludiert. Sie werden weiterhin im jährlichen Turnus überprüft, um den Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen entsprechend dem Bedarf anzupassen und zu steuern.

### 3.1 Fortschreibung des 3-Phasen-Modells

**Die Phase 1** ist mit der Inbetriebnahme der Erweiterung Kita Gravenbruchstraße abgeschlossen.

Nach Fortschreibung der Projekte sind folgende Standorte aktuell für die Umsetzung in der **Phase 2** vorgesehen:

### 3.2 Erste Ausbaustufe bis 2024/25

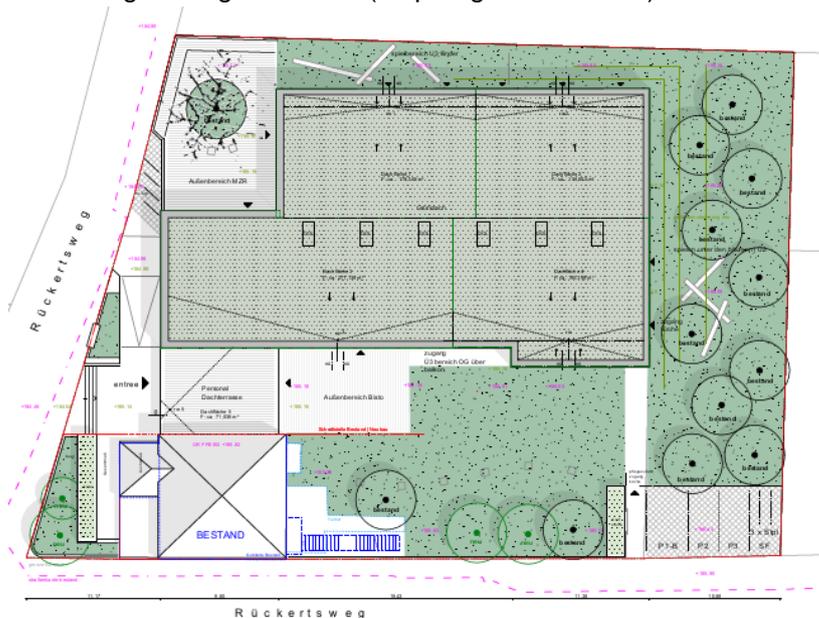
- Anbau der **Kita Zeisigweg** und Erweiterung um 2 Gruppen (perspektivisch 2 U3-Gruppen, zunächst jedoch jeweils 1 U3 und 1 Ü3 Gruppe)  
⇒ somit Ausbau von einer bisher 4-gruppigen auf eine 6-gruppige Einrichtung  
Ziel: Fertigstellung September 2023



© DreieichBau

#### Aktueller Sachstand:

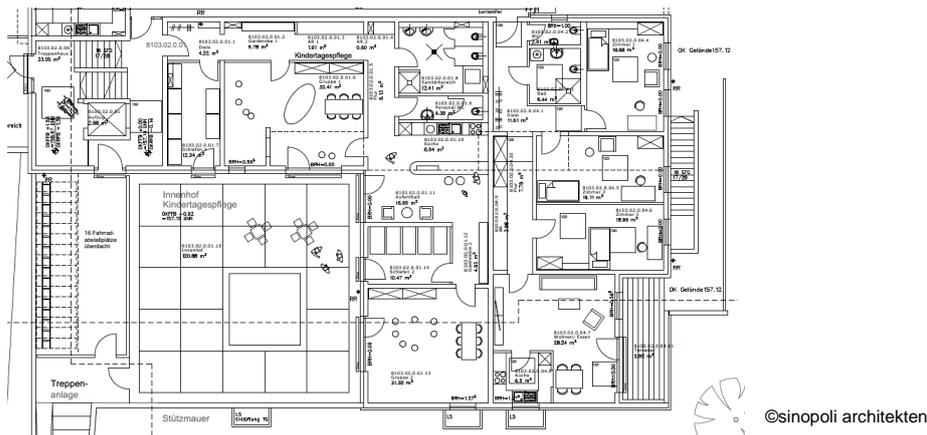
- Die Baugenehmigung liegt seit 10.09.2021 vor.
  - Der Baubeginn war im April 2022.
  - Die Fertigstellung ist für September 2023 geplant.
- Anbau der Kita **Rückertsweg** und Erweiterung um 2 U3-Gruppen und 3 Ü3-Gruppen, davon eine Waldgruppe mit 20 Kindern  
⇒ somit Ausbau von einer bisher 2-gruppigen auf eine 6-gruppige Einrichtung;  
Ziel: Fertigstellung Juni 2025 (ursprünglich Mai 2023)



©raum-z-architekten

### Aktueller Sachstand:

- Die Planungsleistungen Lph. 1-4 wurden vergeben.
  - Nach Vertiefung der Planungen war ersichtlich, dass die verbleibende Fläche des Außengeländes nicht für eine 7-gruppige Einrichtung ausreicht. Aus diesem Grund wurde die Konzeption von einer 7- auf eine 6-gruppige Einrichtung (Erweiterung um 2 Ü3- und 2 U3-Gruppen) verändert.
  - Da das Kita-Gelände unmittelbar an den Außenbereich angrenzt, musste im Verlauf der Lph. 2 die Genehmigungsgrundlage §34 und §35 BauGB trotz vorheriger Absprachen nochmals zwischen Bauaufsicht und UNB geklärt werden. Die Folge waren Umplanungen zwecks Erhalt des Bestandsbaumes im nordöstlichen Bereich des Grundstücks und eine Wiederholung der Lph. 2.
  - Die Einreichung des Bauantrags ist im Dezember 2022 geplant.
  - Die Inbetriebnahme soll im 2. Quartal 2025 erfolgen.
- 
- Räume für einen **Tagespflege-Verbund**  
Im Neubau-Projekt Hainer Chaussee 72-72A der DreieichBau sind im Erdgeschoss Hainer Chaussee 72A Räumlichkeiten für die Einrichtung eines Kindertagespflege-Verbunds vorgesehen (2 Tagespflegepersonen mit jeweils 5 U3-Plätzen).



Ziel: Inbetriebnahme Dezember 2023

- **Neubau Kita im Stadtteil Götzenhain** (bisheriger Titel: Weitere Kita im Stadtteil Götzenhain) mit 2 U3-Gruppen und 4 Ü3-Gruppen:



©pätzold+kremer architekten PartG mbH

#### Aktueller Sachstand:

- Die Planungsleistungen Lph. 1-4 wurden vergeben.
- Die Einreichung des Bauantrags ist für November 2022 geplant.
- Die Inbetriebnahme soll im Dezember 2024 erfolgen.

#### *Hinweis:*

*Die Stadtverordnetenversammlung hat am 28. September 2021 den Neubau der 6-gruppigen Kita mit 4 Ü3- und 2 U3-Gruppen, sowie den temporären Erhalt der Bestands-Kita mit 3 Ü3-Gruppen beschlossen.*

### 3.3 Zweite Ausbaustufe bis 2028

- Anbau der **Kita Nahgangstraße** und Erweiterung um 2 Gruppen (2 U3-Gruppen)
  - ⇒ somit Ausbau von einer bisher 3-gruppigen auf eine 5-gruppige Einrichtung
  - Ziel: Fertigstellung Mai 2026
- Erweiterung des Standortes **Kita Oisterwijker Straße** um 3 U3-Gruppen und 2 Ü3-Gruppen (Das Projekt befand sich bisher in der 1. Ausbaustufe; die Verschiebung in die 2. Ausbaustufe war aufgrund der aktuellen Situation erforderlich!)
  - ⇒ Temporärer Umzug in benachbarten Neubau Kita Eisenbahnstraße (2 Ü3-Bestandsgruppen) bis Dezember 2025 (bisherige Planung: Mai 2023)
  - ⇒ Neubau einer 5-gruppigen Einrichtung am bisherigen Standort
  - Ziel: Fertigstellung Dezember 2027 (bisherige Planung: Mai 2024)



©ramona buxbaum architekten

#### Aktueller Sachstand:

- Die Abbruchgenehmigung liegt seit 17.03.2021 vor.
  - Die Baugenehmigung liegt seit 22.09.2022 vor.
  - Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme steht in direkter Abhängigkeit mit der Realisierung des Quartiers Eisenbahnstraße.
- Neubau der 6-gruppigen **Kita Hainer Chaussee**:
    - ⇒ 2 U3-Gruppen und 4 Ü3-Gruppen
    - Ziel: Fertigstellung Januar 2028

Die finanziellen Auswirkungen der empfohlenen Baumaßnahmen werden – soweit derzeit möglich - im Kapitel 6 dargestellt.

**3.4** Die Zeitschiene der **Phase 3** beginnt ab dem Jahr 2028 ff. Diese Phase kann nur qualitativ beschrieben werden. Hier finden zum einen die Sanierungsmaßnahmen der bestehenden Einrichtungen statt, die abhängig von dem baulichen Zustand der einzelnen Gebäude zum Zeitpunkt der Einleitung dieser Phase zu priorisieren sind. Bei diesen

Sanierungsmaßnahmen werden die an den einzelnen Standorten gegebenen Erweiterungsmöglichkeiten ausgeschöpft.

Zum anderen ist dieser Phase die Entwicklung neuer Standorte zugeordnet, die durch die Aufstellung von Bebauungsplänen erfolgt. So wurde bereits in der AG Stadtentwicklungskonzept (AG STEK) das Ziel formuliert, bei Entstehung größerer neuer Wohnbaugebiete geeignete und ausreichende Flächen für die Kinderbetreuung vorzusehen. Außerdem bestehen in diesem Zusammenhang Vorüberlegungen, z.B. im Bereich der Sportanlage an der Maybachstraße einen neuen Standort für eine Kita zu schaffen. Auch hier wird möglicherweise zunächst die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich sein.

#### 4.. Übersicht Kinderbetreuung für U3-Jährige bis Ende der Grundschulzeit zum Stichtag 01.08.2022 (EMA-Daten: Stichtag 30.06.2022)

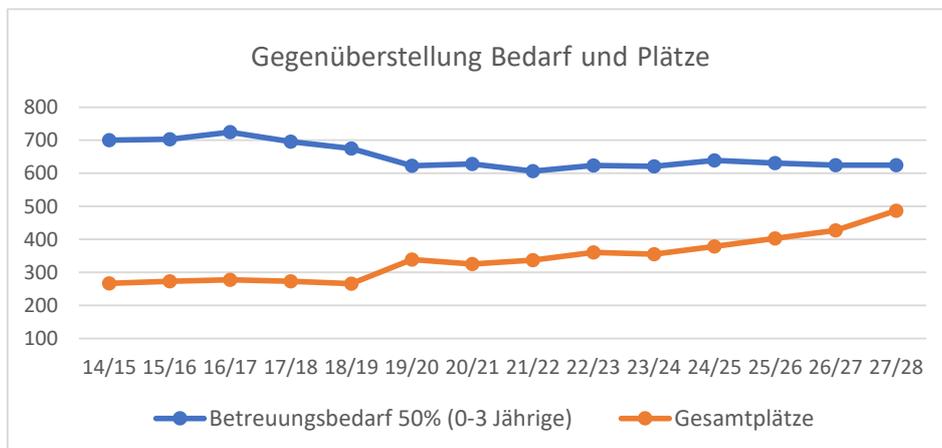
##### 4.1 Dreieich – Gesamt

##### 4.1.1 U3-Segment

Kriterien	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28
Geburten	480	465	504	422	425	399	433	381	433	428	417	417	415	418
Wanderungssaldo Kinder U3	131	22	82	59	-2	-55	-52	-14	3	-9	-20	-22	-19	-14
U3-Bevölkerung zum 01.08.	1.401	1.407	1.449	1.391	1.351	1.246	1.257	1.213	1.247	1.242	1.278	1.262	1.249	1.250
Betreuungsbedarf	476	524	543	564	645	541	439	431	401	416	440	431	419	417
Betreuungsbedarfsquote (IST)	34,0%	37,2%	37,5%	40,5%	47,7%	43,4%	34,9%	35,5%	32,2%	33,5%	34,4%	34,2%	33,5%	33,4%
Betreuungsbedarf 50% (0-3 Jährige)	701	704	725	696	676	623	629	607	624	621	639	631	625	625
Platzentwicklung gem. BE	208	213	208	200	200	274	271	271	271	289	313	337	361	421
Tagespflegeplätze	59	60	70	73	66	65	54	66	66	66	66	66	66	66
Gesamtplätze	267	273	278	273	266	339	325	337	361	355	379	403	427	487
Betreuungslücke/-überhang bei 50%	-434	-431	-447	-423	-410	-284	-304	-270	-287	-266	-260	-228	-198	-138

##### Erläuterung zu den U3-Übersichten (4.1.1 bis 4.6.1)

- Ab dem Jahr 2020/21 wird als Prognosewert der Durchschnitt der 6 vorangegangenen Jahre zugrunde gelegt.
- Die Platzentwicklung gemäß BE erfolgt auf Grundlage des aktuellen Kita-Ausbaukonzeptes
- Die Entwicklung der Tagespflegeplätze (lt. Auskunft Kreis OF – Stand 01.08.2022) ist schwer planbar.
- Der Mehrbedarf durch Inklusionskinder ist bei dem Betreuungsbedarf berücksichtigt.
- Die 50%ige Betreuungsbedarfsdeckung als politisches Ziel der Stadt Dreieich wurde im Planungstool des Kreises ergänzt.
- Die ermittelte Betreuungslücke bildet die Differenz zu der Erreichung des 50%-Ziels ab.
- Der Wanderungssaldo ergibt sich aus den EMA-Daten der jeweiligen Jahrgänge – Zu- und Wegzüge werden in Abgleich gebracht.

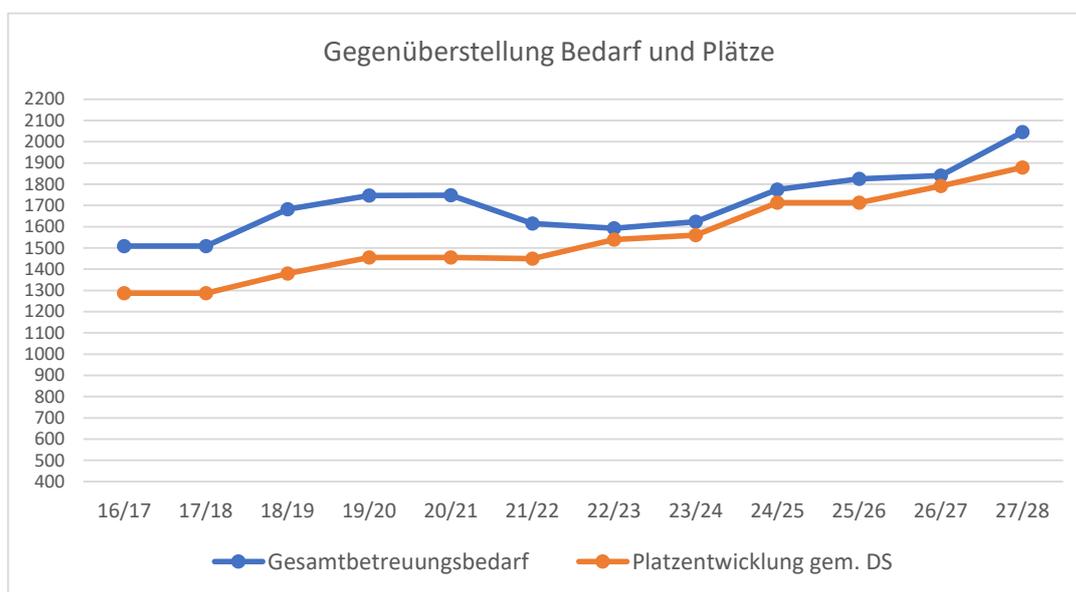


#### 4.1.2 Ü3-Segment

Kriterien	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28
Geburten	480	465	504	422	425	399	433	381	430	422	574	417	415	418
Wanderungssaldo Kinder Ü3	31	58	56	56	109	31	-8	68	55	55	207	74	75	89
Bevölkerung zum 01.08.	1.569	1.627	1.587	1.710	1.771	1.838	1826	1.566	1498	1468	1620	1446	1458	1469
Gesamtbetreuungsbedarf			1509	1624	1683	1747	1748	1615	1593	1623	1775	1826	1841	2045
Platzentwicklung gem. DS			1287	1287	1379	1455	1455	1449	1539	1561	1713	1713	1791	1879
Betreuungslücke / -überhang			-222	-337	-304	-292	-293	-166	-54	-62	-62	-113	-50	-166

#### Erläuterung zu den Ü3-Übersichten (4.1.2 bis 4.6.2)

- Ab dem Jahr 2020/21 wird als Prognosewert der Durchschnitt der 6 vorangegangenen Jahre zugrunde gelegt.
- Die Platzentwicklung gemäß Dreieicher Standard (DS) erfolgt auf Grundlage des aktuellen Kita-Ausbaukonzeptes.
- Der Mehrbedarf durch Inklusionskinder ist bei dem Betreuungsbedarf berücksichtigt.
- Der Wanderungssaldo ergibt sich aus den EMA-Daten der jeweiligen Jahrgänge – Zu- und Wegzüge werden in Abgleich gebracht.



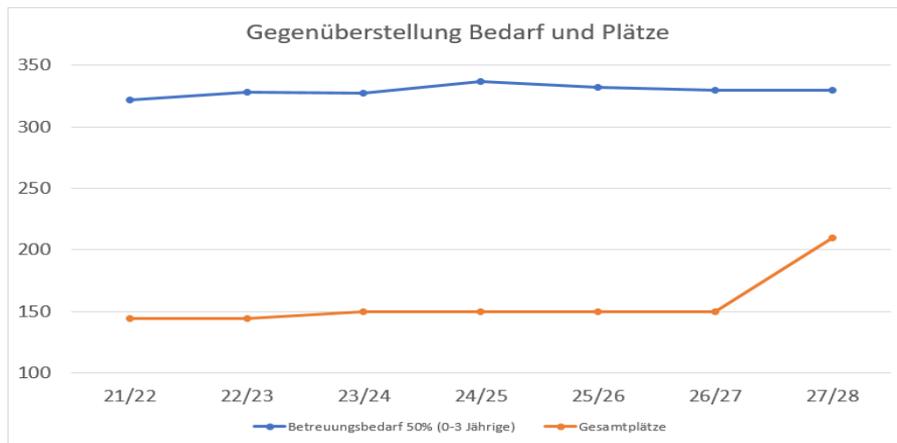
Die aufgezeigte Betreuungslücke im U3- und Ü3-Segment wird im Folgenden aufgrund des Anspruchs auf eine wohnortnahe Betreuung auf die Stadtteile heruntergebrochen, ebenso die Darstellung der daraus resultierenden Kita-Ausbauplanung zur Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes.

Diese Auswertungen werden seitens des FB2 jährlich evaluiert und angepasst.

## 4.2 Stadtteil Spremlingen

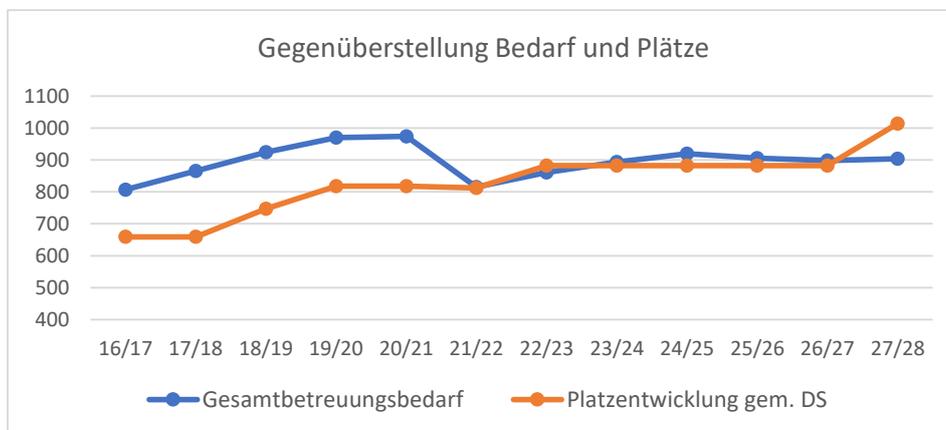
### 4.2.1 U3-Segment

Kriterien	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28
Geburten	247	247	269	220	220	215	227	201	228	226	220	220	219	220
Wanderungssaldo Kinder U3	88	25	72	40	4	-71	-39	-5	0	-12	-19	-22	-16	-12
Bevölkerung zum 01.08.	715	742	763	736	709	655	662	643	656	655	674	665	659	659
Betreuungsbedarf 50% (0-3 Jähr)	358	371	382	368	355	328	331	322	328	328	337	333	330	330
Platzentwicklung gem. BE	122	122	122	122	110	110	110	110	110	116	116	116	116	176
Tagespflegeplätze	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
Gesamtplätze	156	156	156	156	144	144	144	144	144	150	150	150	150	210
Betreuungslücke / -überhang								-178	-184	-178	-187	-183	-180	-120



### 4.2.2 Ü3-Segment

Kriterien	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28
Geburten	247	247	269	220	220	215	227	201	228	226	220	220	219	220
Wanderungssaldo Kinder Ü3	47	11	63	41	57	22	0	50	39	38	40	38	34	40
Bevölkerung zum 01.08.	789	800	863	904	954	988	983	833	790	772	753	764	769	774
Gesamtbetreuungsbedarf			807	866	924	970	974	815	861	894	919	905	898	904
Platzentwicklung gem. DS			659	659	747	818	818	812	882	882	882	882	882	1014
Betreuungslücke / -überhang			-148	-207	-177	-152	-156	-3	21	-12	-37	-23	-16	110



#### 4.2.3 Schaffung eines bedarfsgerechten wohnortnahen Betreuungsangebotes – Ausblick

2023: Inbetriebnahme der Erweiterung der Kita **Horst-Schmidt-Ring** (+ 22 Ü3-Plätze DS).

2028: Abriss des sanierungsbedürftigen Gebäudes und anschließender Neubau der Kita **Oisterwijker Straße** in Verbindung mit einer Erweiterung um drei U3- und zwei Ü3-Gruppen (44 Plätze DS). Der vorab notwendige Umzug der beiden Bestands-Ü3-Gruppen in die seitens der DreieichBau noch zu errichtende **Kita Eisenbahnstraße** ist für Ende 2025 vorgesehen. Nach Abschluss der Baumaßnahme steht somit als Betriebseinheit eine 7-gruppige Einrichtung zur Verfügung.

Achtung: Die Umsetzung des Gesamtprojektes steht jedoch in direkter Abhängigkeit von der Realisierung des Wohnquartiers Eisenbahnstraße.

2028: Soweit erforderlich kann der Neubau einer 6-gruppigen Betreuungseinrichtung im Bereich der **Hainer Chaussee** (derzeit geplant: 88 Plätze DS und 24 U3-Plätze) umgesetzt werden. Die Platzkapazitäten sind mit dem Betreuungsbedarf abzustimmen, aus heutiger Sicht liegt dann der Schwerpunkt im Ausbau des U3-Segments.

Weitere Betreuungsplätze durch Kooperationen:

2022/23: Ab September 2022 hat die Stadt Dreieich mit dem Träger der **Kita Strothoff** eine Kooperation und Zuschussvereinbarung abgeschlossen (Stavo-Beschluss vom 05.04.2022). Die Kita innerhalb des HLL wird erweitert und der Stadt Dreieich werden bis zu 50% der Ü3-Betreuungsplätze zugesichert. Ab 2023 erhöhen sich dadurch die anzurechnenden Betreuungsplätze um 6 U3- und 48 Ü3-Plätze.

Die notwendige bauliche Umsetzung für die Erweiterung der Platzkapazitäten ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

## 4.3 Stadtteil Buchschlag

### 4.3.1 U3-Segment

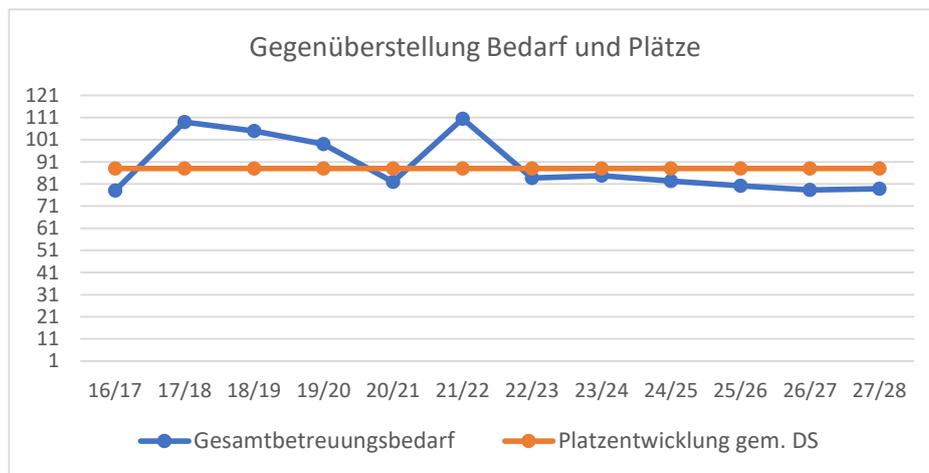
Kriterien	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28
Geburten	15	33	15	23	26	21	18	17	20	21	20	20	19	20
Wanderungssaldo Kinder U3	11	8	-9	10	-12	-5	-5	12	-2	0	-2	0	1	1
Bevölkerung zum 01.08.	131	126	110	92	76	74	71	74	72	74	76	74	74	74
Betreuungsbedarf 50% (0-3 Jähr)	66	63	55	46	38	37	36	37	36	37	38	37	37	37
Platzentwicklung gem. BE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tagespflegeplätze	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtplätze	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betreuungslücke / -überhang								-37	-36	-37	-38	-37	-37	-37

#### Besonderheit:

Bisher werden in Buchschlag keine U3-Plätze vorgehalten!

### 4.3.2 Ü3-Segment

Kriterien	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28
Geburten	45	35	30	27	19	28	24	22	25	24	24	24	24	24
Wanderungssaldo Kinder Ü3	-6	9	-11	10	18	-7	-2	3	2	4	3	0	2	2
Bevölkerung zum 01.08.	109	113	119	131	126	110	92	76	74	71	74	73	74	76
Gesamtbetreuungsbedarf			78	109	105	99	82	111	84	85	82	80	78	79
Platzentwicklung gem. DS			88	88	88	88	88	88	88	88	88	88	88	88
Betreuungslücke / -überhang			10	-21	-17	-11	6	-23	4	3	6	8	10	9



#### Besonderheit:

- Bei dem ermittelten Betreuungsbedarf werden aufgrund des Angebots der Eingangsstufe (Grundschule Selma-Lagerlöf-Schule) nur 3 Jahrgänge (3-5jährige Kinder) berücksichtigt.
- Es werden relativ viele Ü3-Kinder (17) extern betreut – dies wirkt sich auf den Betreuungsbedarf aus. Gleichzeitig hat die Kita eine hohe Akzeptanz in anderen Stadtteilen aufgrund der Besonderheit „Eingangsstufe“ an der benachbarten Grundschule, sodass hier auch stadtteulfremde Kinder betreut werden.

### 4.3.3 Schaffung eines bedarfsgerechten wohnortnahen Betreuungsangebotes – Ausblick

Im Stadtteil Buchschlag sind trotz der rechnerisch nachgewiesenen Betreuungslücke im Ü3-Segment keine baulichen Erweiterungsmaßnahmen erforderlich.

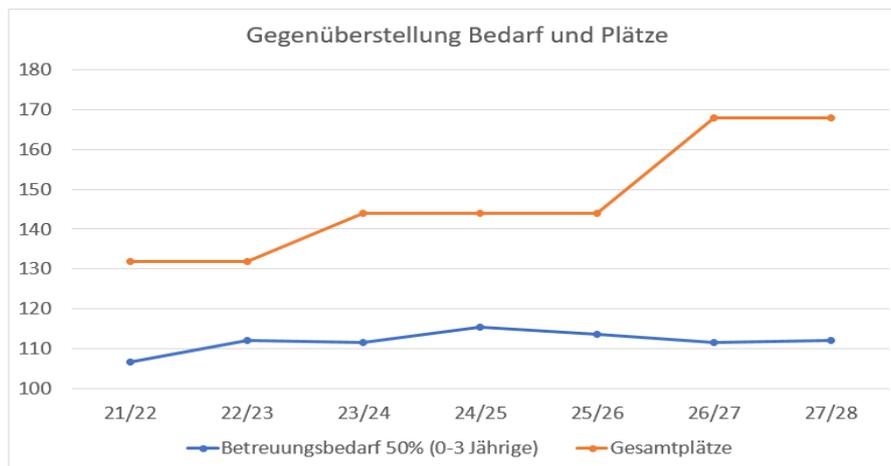
Ein Ausbaubedarf im U3-Segment ist vorhanden. Der Bedarf kann mittelfristig über den geplanten Ausbau der stadtteilnahen Betreuungseinrichtung Kita Oisterwijker Straße kompensiert werden.

Das bestehende Raumprogramm der Ev. Kita Pirschweg (städtisches Gebäude) entspricht nicht den aktuellen Anforderungen, perspektivisch ist daher mit einer Reduzierung der Betreuungskapazitäten zu rechnen. Der Einrichtung einer Waldgruppe wird seitens des Trägers weiterhin geprüft.

## 4.4 Stadtteil Dreieichenhain

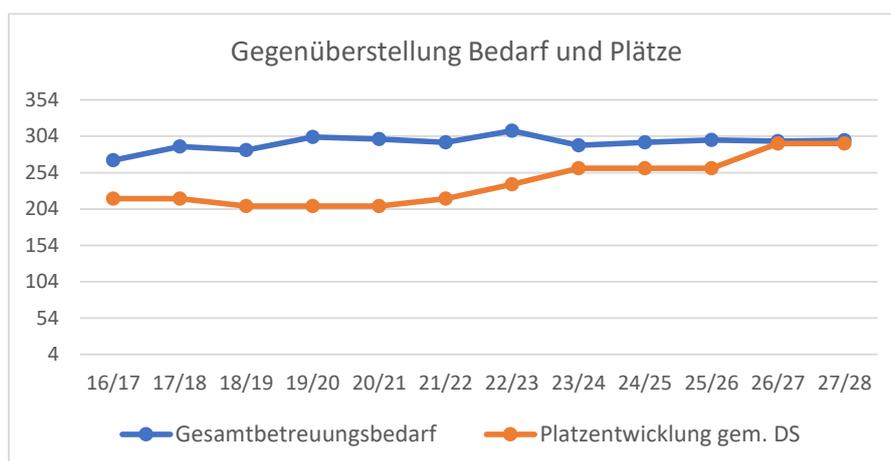
### 4.4.1 U3-Segment

Kriterien	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28
Geburten	63	68	57	68	63	70	73	59	65	66	66	67	66	65
Wanderungssaldo Kinder U3	8	-7	13	-5	10	7	-3	-7	3	2	2	1	-1	0
Bevölkerung zum 01.08.	262	249	273	259	253	218	226	213	224	223	231	227	223	224
Betreuungsbedarf 50% (0-3 Jähr)	131	125	137	130	127	109	113	107	112	112	116	114	112	112
Platzentwicklung gem. BE	74	74	74	74	86	122	122	122	122	134	134	134	158	158
Tagespflegeplätze	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Gesamtplätze	84	84	84	84	96	132	132	132	132	144	144	144	168	168
Betreuungslücke / -überhang								26	20	33	29	31	57	56



#### 4.4.2 Ü3-Segement

Kriterien	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28
Geburten	85	85	103	71	79	68	79	66	78	73	74	73	74	73
Wanderungssaldo Kinder Ü3	-15	25	9	3	5	17	6	11	11	9	10	11	10	10
Bevölkerung zum 01.08.	316	333	331	344	347	352	344	296	270	262	253	258	262	264
Gesamtbetreuungsbedarf			271	290	285	303	300	296	312	291	296	299	297	299
Platzentwicklung gem. DS			218	218	208	208	208	218	238	260	260	260	294	294
Betreuungslücke / -überhang			-53	-72	-77	-95	-92	-78	-74	-31	-36	-39	-3	-5



#### 4.4.3 Schaffung eines bedarfsgerechten wohnortnahen Betreuungsangebotes - Ausblick

2023: Durch die Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus werden in der Kita **Zeisigweg** 2 weitere Gruppen betreut werden können. Langfristig sollen hier 2 U3-Gruppen installiert werden, zunächst ist jedoch eine Ü3-Gruppe (22 Plätze DS) und eine U3-Gruppe vorgesehen. Die konzeptionelle Gestaltung erfolgt in Abhängigkeit der Entwicklung des Betreuungsbedarfs, des Neubaus einer Schulkinderbetreuung an der Ludwig-Erk-Schule und der damit verbundenen Auflösung des Hortes Hainer Chaussee (50 Plätze) und des Hortes in der Kita Nahgangstraße (30 Plätze).

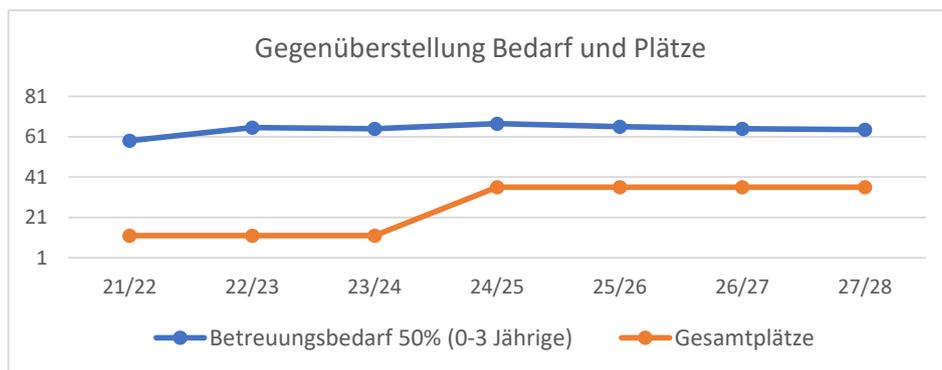
2023: Die Inbetriebnahme des **AWO-Waldkindergartens** (20 Ü3-Plätze) ist ab dem 2. Quartal 2023 in unmittelbarer Nähe des Ferienspielgeländes An der Breiten Haagwegschneise vorgesehen; notwendige Abstimmungen mit den Akteuren, z.B. der UNB, dem FB3 und dem Kreis Offenbach sind noch nicht abgeschlossen.

2027: Die 30 Hortplätze in der Kita **Nahgangstraße** werden nach Fertigstellung der Schulkinderbetreuung Ludwig-Erk-Schule abgelöst; somit können zusätzlich 34 Ü3-Plätze eingerichtet werden. Ebenso ist an diesem Standort ein Erweiterungsbau für 2 U3-Gruppen (24 Plätze) geplant, der ab Sommer 2026 in Betrieb gehen soll.

## 4.5 Stadtteil Götzenhain

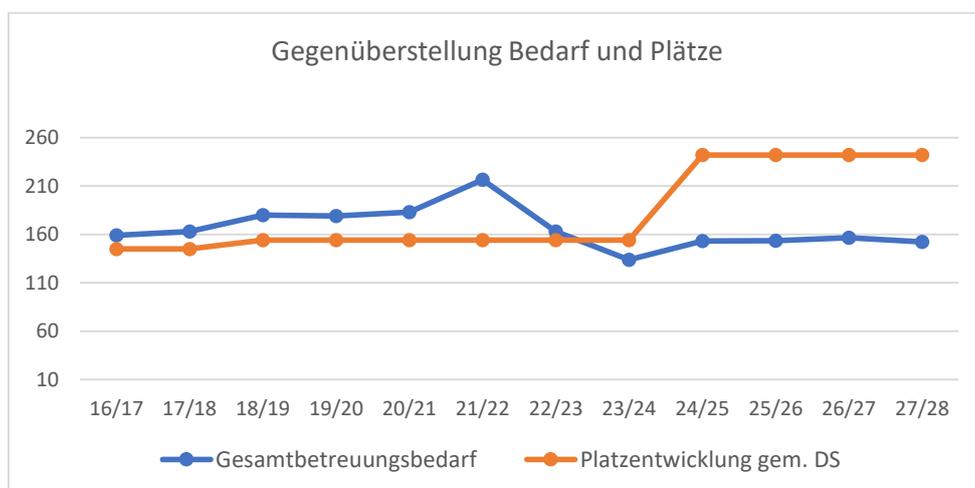
### 4.5.1 U3-Segment

Kriterien	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28
Geburten	35	35	44	32	50	40	39	39	41	40	41	40	40	40
Wanderungssaldo Kinder U3	5	-11	12	7	16	-9	3	-17	2	0	-1	-4	-3	-4
Bevölkerung zum 01.08.	143	146	146	151	147	136	129	118	131	130	135	132	130	129
Betreuungsbedarf 50% (0-3 Jährig)	72	73	73	76	74	68	65	59	66	65	68	66	65	65
Platzentwicklung gem. BE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24	24	24	24
Tagespflegeplätze	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Gesamtplätze	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	36	36	36	36
Betreuungslücke / -überhang								-47	-54	-53	-32	-30	-29	-29



### 4.5.2 Ü3-Segment

Kriterien	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28
Geburten	47	55	44	52	51	33	45	40	44	44	43	42	43	43
Wanderungssaldo Kinder Ü3	4	-1	-7	10	7	6	-8	1	2	3	2	1	0	1
Bevölkerung zum 01.08.	190	196	196	192	198	190	198	175	158	155	144	147	153	155
Gesamtbetreuungsbedarf			159	163	180	179	183	217	163	134	153	154	156	152
Platzentwicklung gem. DS			145	145	154	154	154	154	154	154	242	242	242	242
Betreuungslücke / -überhang			-14	-18	-26	-25	-29	-63	-9	20	89	88	86	90



### 4.5.3 Schaffung eines bedarfsgerechten wohnortnahen Betreuungsangebotes – Ausblick

2025: Durch den Neubau der 6-gruppigen **Kita Am Lachengraben** werden die Betreuungskapazitäten in Stadtteil um mindestens eine 1 Ü3- und 2 U3-Gruppen erweitert. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2025 geplant.

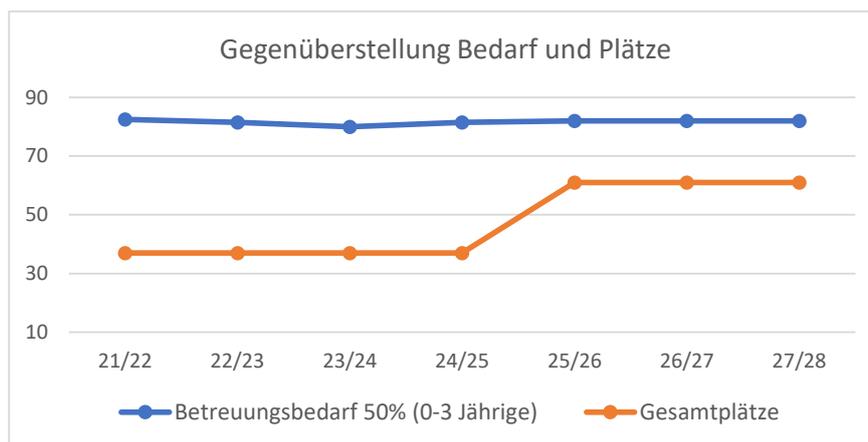
Soweit sich zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme ein höherer Bedarf abzeichnet, ist der temporäre Erhalt der Bestandskita mit 3 Ü3-Gruppen am Standort Am Lachengraben vorgesehen. Der Betreuungsüberhang in der Übersicht 4.5.2 basiert auf dem Erhalt der Bestandskita (88 Plätze). Bei Abriss der Bestandskita würde sich der Wert bei Platzentwicklung nach Dreieicher Standard um 66 Plätze reduzieren.

Mittelfristig ist der Stadtteil vollumfänglich zu bewerten, insbesondere sind die Platzkapazitäten in der **Ev. Kita Rheinstraße** unter Berücksichtigung der aktuellen Raumerfordernisse anzupassen.

## 4.6 Stadtteil Offenthal

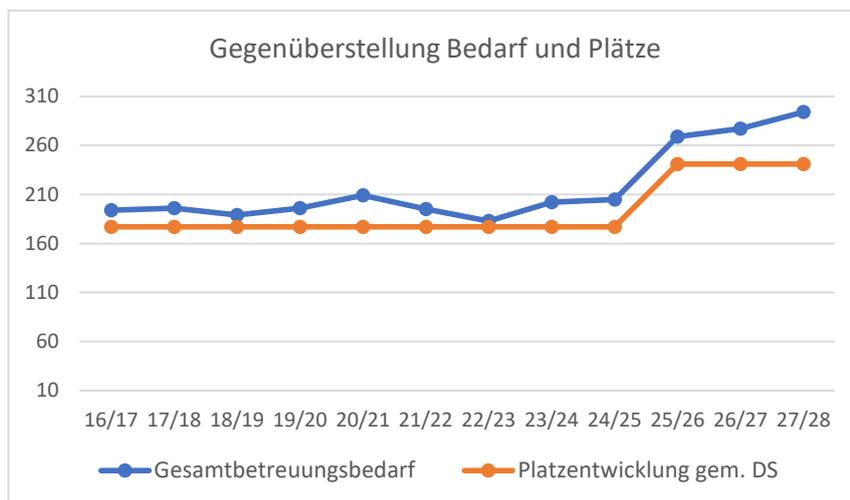
### 4.6.1 U3-Segment

Kriterien	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28
Geburten	65	57	45	68	52	55	59	53	55	57	55	56	56	55
Wanderungssaldo Kinder U3	19	7	-6	7	-20	23	-8	3	0	1	0	3	0	1
Bevölkerung zum 01.08.	150	144	157	153	166	163	169	165	163	160	163	164	164	164
Betreuungsbedarf 50% (0-3 Jährig)	75	72	79	77	83	82	85	83	82	80	82	82	82	82
Platzentwicklung gem. BE	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	51	51	51
Tagespflegeplätze	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Gesamtplätze	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	61	61	61
Betreuungslücke / -überhang								-46	-45	-43	-45	-21	-21	-21



## 4.6.2 Ü3-Segement

Kriterien	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28
Geburten	56	43	58	52	56	55	58	52	55	55	55	119	66	67
Wanderungssaldo Kinder Ü3	1	14	2	-8	22	-3	-4	4	2	2	4	68	13	15
Bevölkerung zum 01.08.	191	197	198	204	193	202	209	188	192	195	193	257	190	189
Gesamtbetreuungsbedarf			194	196	189	196	209	178	183	202	205	269	277	294
Platzentwicklung gem. DS			177	177	177	177	177	177	177	177	177	241	241	241
Betreuungslücke / -überhang			-17	-19	-12	-19	-32	-1	-6	-25	-28	-28	-36	-53



## 4.6.3 Schaffung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Betreuungsangebotes - Ausblick

2025: Die 2-gruppige **Kita Rückertsweg** wird durch einen zweigeschossigen Anbau für die Nutzung von dann insgesamt 6 Gruppen erweitert:

Hier werden zusätzlich 2 U3 und 2 Ü3-Gruppen und 1 Waldgruppe (20 Ü3-Kinder) eingerichtet.

Die gewählte Größe eröffnet nach Fertigstellung die Option, die Kita Friedhofstraße konzeptionell neu zu betrachten. Hier wäre bei Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Schulkindebetreuung auch eine Erweiterung der in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Betreuung am Schulstandort Wingertschule möglich.

## 5. Übersicht Finanzielle Auswirkungen des Kita-Ausbaus

### 5.1 Ausbaumaßnahmen 2020 bis 2024/25

Übersicht finanzielle Auswirkungen bei bedarfsgerechtem Ausbau der Kinderbetreuung - 1. Ausbaustufe 2020 - 2024/25

Bauliche Maßnahme	Stand September 2020			Stand September 2021			Stand Oktober 2022			2023	2024	2025	zusätzliche lfd. Betriebskosten **)	
	Plätze NEU	geplante Inbetriebnahme	Investitionskosten (Kostenschätzung) *)	Plätze NEU	geplante Inbetriebnahme	Investitionskosten (Kostenschätzung) *)	Plätze NEU	geplante Inbetriebnahme	Investitionskosten (Kostenschätzung) *)					
<b>NEU: Neubau Tagespflege-Verbund / Wohnprojekt HCH 72/77ZA</b>														
<b>NEU: AWO - Waldkindergarten</b>														
Anbau Kita Zeisigweg	Ü3 22 Ü3 12	Sep 22	2.450.389 €	Ü3 22 Ü3 12	2. Quartal 2023	3.368.742 €	Ü3 22 Ü3 12	Sep 23	3.718.742 €	48.400 €	145.200 €	161.832 €	27.152 €	Ammietung durch FB2 - rd. 187 qm Nutzfläche
Kita Eisenbahnstraße	Ü3 0	Mai 23	wird angemietet von Dreieichbau	Ü3 0	Jun 23	wird angemietet von Dreieichbau	Ü3 0	Maßnahmen stehen in Abhängigkeit von Realisierung	Stadt mietet Räume für 15 Jahre von Dreieichbau	66.240 €	198.720 €	197.712 €	193.200 €	Bauwagen ~92 T. €; Rücklage für bauliche Geländevorbereitung (Zaun, etc.) ~20 T. €; 805 € pro Platz lt. Kalkulation AWO 14.06.2022
Neubau Kita Osterwälder Straße	Ü3 44 Ü3 36	Mai 24	6.233.590 €	Ü3 44 Ü3 36	4. Quartal 2024	6.233.590 €	Ü3 0 Ü3 36	Eisenbahnstr.; Umsetzung in 2. Ausbaustufe	6.237.762 €			0 €	0 €	Ergänzungsmobilien bei Umzug ca. Miete: 15€ kalt + 2,50 Nk * ca. 500qm
Erweiterung Kita Rückertsweg	Ü3 66 Ü3 24	Mai 23	6.177.330 €	Ü3 64 Ü3 24	2. Quartal 2024	6.177.300 €	Ü3 64 Ü3 24	Jun 25	7.038.963 €	169.400 €	231.840 €	250.400 €	397.440 €	Baukosten nur informell, werden erst in der 2. Ausbaustufe berücksichtigt!
Neubau Kita Am Lächengraben (und Beibehaltung Bestandskita)	Ü3 22 Ü3 24	Okt. 2023 ??	250.000 €	Ü3 22 Ü3 24	4. Quartal 2024	6.500.000 €	Ü3 88 Ü3 24	Jan 25	7.989.970 €	48.400 €	33.120 €	580.800 €	397.440 €	Bestandskita (3 Ü3-Gruppen) wird bis auf Weiteres erhalten - Bedarfsdeckung
<b>Gesamt</b>			15.111.309 €			22.279.632 €			18.859.675 €	<b>289.130 €</b>	<b>1.111.119 €</b>	<b>2.483.886 €</b>		
										= 9 Gruppen bei Beibehaltung der Bestandskita AL				
										= 5 Gruppen und Tagespflegeverbund (2*5 Kinder)				

\*) Die Investitionskosten (Kostenschätzung) werden jährlich um 5% erhöht, um die möglichen Kostensteigerungen abzubilden.

\*\*) Die errechneten lfd. Betriebskosten für die Betreuungseinrichtungen werden ab 2022 um jährlich 2% erhöht, um mögliche Kostensteigerungen, insbesondere wg. Tarifaufschlüssen abzubilden.

\*\*\*) Die Ausstattungskostenpauschalen von 40 T. € / pro Gruppe sind in den jeweiligen Investitionskosten enthalten (Kostengruppe 600).

Grundlagen für tabellarische Übersicht - lfd. Betriebskosten / Produkt Kinderbetreuung:

lfd. Kosten Ü3-Platz pro Monat 1.380 €  
lfd. Kosten Ü3-Platz pro Monat 550 €

Stand 20.10.2022

## 5.2 Ausbaumaßnahmen ab 2025 bis 2028

Übersicht finanzielle Auswirkungen bei bedarfsgerechtem Ausbau der Kinderbetreuung - 2. Ausbaustufe 2025 - 2028									
zusätzliche lfd. Betriebskosten **) -Produkt: Kinderbetreuung									
Bauliche Maßnahme	Plätze NEU	geplante Inbetriebnahme	Investitionskosten (Kostenschätzung *)	Ausstattungs-kosten	2025	2026	2027	2028	
Kita Eisenbahnstraße	Ü3 0	Dez 25	Errichtung in Abhängigkeit der Realisierung des Wohnquartiers Eisenbahnstraße	Ausstattungskosten-pauschale ist in Investitionskosten enthalten.	40.000 €			Ergänzungsmobiliar bei Umzug - Pauschale	
Neubau Kita Osterwälder Straße	Ü3 44 U3 36	Dez 27	7.956.339 €		8.750 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	ca. Miete: 15€ kalt + 2,50 NK * ca: 5000qm
Anbau Kita Nahrgang	Ü3 0 U3 24	Mai 26	2.709.735 €			0 €	264.960 €	28.072 € 49.680 €	Höhere Baukosten- Kalkulation aus 2022
Neubau Kita Hainer Chaussee	Ü3 88 U3 24	Jan 28	8.479.813 €						
GESAMT			19.145.887 €			52.769 €	408.466 €	653.390 €	2.767.524 €
Plätze gesamt:	132 Ü3-Plätze 84 U3-Plätze		= 6 Gruppen = 7 Gruppen						

\*) Die Investitionskosten (Kostenschätzung) werden jährlich um 5% erhöht, um die möglichen Kostensteigerungen abzubilden.  
 \*\*) Die errechneten lfd. Betriebskosten für die Betreuungseinrichtungen werden ab 2022 um jährlich 2% erhöht, um mögliche Kostensteigerungen abzubilden.  
 \*\*\*) Die Ausstattungskostenpauschalen von 40 T. € / pro Gruppe sind in den jeweiligen Investitionskosten enthalten (Kostengruppe 600).

Grundlagen für tabellarische Übersicht - lfd. Betriebskosten / Produkt Kinderbetreuung:  
 lfd. Kosten U3-Platz pro Monat lt. Plan-Auswertung 2021 1.380 €  
 lfd. Kosten U3-Platz pro Monat lt. Plan-Auswertung 2019 zzgl. Anpassung 638 €

Stand 20.10.2022

## 6. Betreuung der Grundschul Kinder

### 6.1 Einführung eines Rechtsanspruchs

Nach dem Bundestag hat im September 2021 auch der Bundesrat einem Kompromissvorschlag des Vermittlungsausschusses zum Ganztagsförderungsgesetz zugestimmt. Damit wird ab dem Schuljahr 2026/2027 der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule schrittweise eingeführt. Der Anspruch wird in jedem Folgejahr um eine weitere Klasse erweitert, sodass bis zum 01.08.2029 jedes Grundschulkind (Kl. 1-4) einen Anspruch auf Betreuung hat. Der Rechtsanspruch auf Betreuung bezieht sich auf ein Zeitfenster von mindestens acht Stunden am Tag. Die Unterrichtszeit wird auf den vorzuhaltenden Stundenumfang angerechnet.

Der Rechtsanspruch soll - bis auf maximal vier Wochen im Jahr - auch in den Ferien gelten. Die Länder können eine entsprechende Schließzeit regeln. Bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs wird der Freiwilligkeit der Inanspruchnahme ebenso Rechnung getragen wie der Vielfalt der Angebote vor Ort. Erfüllt werden kann der Rechtsanspruch sowohl in Horten als auch in offenen und gebundenen Ganztagschulen.

### 6.2 Betreuung in Dreieich

In Dreieich erfolgt die Betreuung der Grundschul Kinder in zwei Organisationsformen:

- direkt am Standort Schule in sog. Betreuungen. Hier ist gemäß Schulgesetz der Kreis als Schulträger und die Schulleitung in Verantwortung. In Dreieich wird dieses Angebot in Trägerschaft von Fördervereinen (2 Grundschulstandorte), der AWO (3 Grundschulstandorte) und der GiP (bisher 1 Grundschulstandort) erbracht.
- in Horten (3 Standorte). Horte sind betriebserlaubnispflichtige Kindertagesstätten (§ 45 SGB VIII). In Dreieich befinden sich die Einrichtungen ausschließlich in städtischer Trägerschaft.

Die Betreuung von Grundschulkindern erfolgt an folgenden sieben Grundschulen:

- in der **Wingertschule** in Offenthal (AWO Perspektiven gGmbH) in Kombination mit Profil 1
- in der **Karl-Nahrgang-Schule** in Götzenhain (AWO Perspektiven gGmbH) in Kombination mit Profil 1
- in der **Ludwig-Erk-Schule** in Dreieichenhain (GiP – Gesellschaft im Pakt - kreiseigene gGmbH) – derzeit ohne Profil
- in der **Gerhard-Hauptmann-Schule** in Sprendlingen (Elternprojektgruppe der Schillerschule Dreieich e.V.) – ohne Profil

*Hinweis: Der Träger hat den Betreuungsvertrag mit Ablauf des Schuljahres 2022/23 fristgerecht gekündigt. Hier wird in Abstimmung mit der Stadt die GiP als Träger favorisiert; entsprechende Verträge werden seitens des Kreises Offenbach vorbereitet.*

- der **Grundschule am Hengstbach** – ehemals Schillerschule (Elternprojektgruppe der Schillerschule Dreieich e.V.) in Kombination mit Profil 1
- der **Erich-Kästner-Schule** in Sprendlingen (Förderverein) in Kombination mit Profil 2
- der **Selma-Lagerlöf-Schule** in Buchschlag (AWO Perspektiven gGmbH) – ohne Profil.

Die Betreuung in Kombination mit dem Pakt für den Nachmittag wird derzeit nicht angeboten.

Die **Platzkapazitäten** in Dreieich wurden zum Schuljahr 2022/23 an einigen Schulen weiter erhöht:

Aufgrund des bestehenden Betreuungsbedarfs wurden die Betreuungsplätze an der **Grundschule am Hengstbach** von 125 auf 165 Betreuungsplätze ausgeweitet. Nach Aussage des Fachdienstes Schule des Kreises Offenbach steht an diesem Standort längerfristig eine Erneuerung des Verwaltungstrakts an. Im Rahmen dieses Ausbaus besteht die Option, zusätzlichen Raum für Betreuung im Sinne der 85 % Ganztagsfähigkeit sowie einer Bedarfsdeckung der Erich-Kästner-Schule herbei zu führen. Die Erich-Kästner-Schule nutzt auch im neuen Schuljahr weiterhin Räumlichkeiten des Bürgerhauses für die Nachmittagsbetreuung als Interim.

Auch an der **Karl-Nahrgang-Schule** in Götzenhain wurde seitens der Schulleitung und der AWO Soziale Dienste gGmbH gemeldet, dass die Betreuungskapazitäten nicht ausreichen, um dem angemeldeten Betreuungsbedarf der Eltern zu entsprechen. Dank intensiver Abstimmungen zwischen dem Kreis Offenbach, der Schulleitung, der AWO und der Stadt sowie unter Einbindung der DreieichBau ist es gelungen, die Betreuungsplatzkapazitäten ab dem Schuljahr 2022/23 von 145 Plätzen um weitere 15 Plätze auf maximal 160 Betreuungsplätze zu erhöhen. Um den zusätzlichen Platzbedarf zu entsprechen, wurde im Auftrag der Stadt durch die DreieichBau im August 2022 auf dem Schulhof eine Containeranlage aufgestellt. Der Kreis und die Schulleitung gehen davon aus, dass aufgrund der steigenden Schüler\*innenzahl die Zügigkeit der Schule erhöht werden wird, was die Rückführung weiterer Räumlichkeiten zu Klassenräumen zur Folge hat. Bislang wurde seitens der Stadt eine Sanierung des ehemaligen Lehrerhauses auf dem Schulgrundstück für eine Erweiterung der Betreuungskapazitäten favorisiert. Ob die Sanierung den Anforderungen einer zukunftsfähigen Betreuung genügen kann oder andere bauliche Alternativen erforderlich werden, soll im Rahmen einer Gesamtbetrachtung des Standortes eruiert werden. Sofern das Lehrerhaus nicht für Betreuungszwecke benötigt wird, kann es wieder für Wohnzwecke ertüchtigt werden.

### **6.3 Aktuelle Entwicklungen auf Ebene des Kreises Offenbach**

Der Kreistag hat den Schulentwicklungsplan 2022 in seiner Sitzung am 20. Juli 2022 mehrheitlich beschlossen. Dieser soll ein möglichst vollständiges und wohnortnahes Bildungsangebot sichern, damit die personelle Ausstattung der Schulen im Rahmen der Bedarfs- und Finanzplanung des Landes möglich ist.

Der Kreis als Schulträger will aktiv die Erweiterung der Grundschulen hin zur Ganztagsfähigkeit und inklusiv planen. Dementsprechend will er auch am Ausbau der

Betreuung mitwirken und mit Blick auf einen möglichen Rechtsanspruch die kreisangehörigen Kommunen unterstützen, um Betreuung kreisweit in vergleichbarer Qualität anzubieten und weiter zu entwickeln.

Am 08.05.2020 wurde seitens des Kreises (Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 30a HKO) – wie bereits im vorangegangenen Bericht dargestellt - die sog. Drittfinanzierung für Investitionen in Betreuungseinrichtungen sowie der Übernahme der Betriebskosten (gemeint sind die durch die Nutzung der Räume anfallenden Nebenkosten) wieder in Kraft gesetzt. Somit unterstützt der Kreis die Kommunen finanziell in Form einer finanziellen Beteiligung in Höhe von 1/3 der Investitionskosten beim Ausbau der Betreuung. Eine mögliche Mitfinanzierung durch Bundes- oder Landesmittel ist bei dem momentanen Stand der Diskussion laut Kreis noch nicht kalkulierbar. Eine weitere Konkretisierung des Verfahrens und der Inhalte (z.B. die Entwicklung von Qualitätsmindeststandards und Finanzierungsmodellen, die Darstellung der Elternbeiträge, die Analyse des baulichen Bestands i.V. mit dem Versorgungsgrad, weitergehende Rollenklärung im Ausbauprozess...) ist bisher nicht abschließend erfolgt. Die Beteiligung des Kreises an einem „Runden Tisch Grundschulbetreuung“ wurde seitens des FB2 mehrfach eingefordert.

Zur Erfüllung des Ganztagsförderungsgesetzes soll - in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden - nicht in Horte, sondern in den Ausbau der Schulstandorte investiert werden. Langfristiges Ziel ist es, die Horte durch die Angebote an den Schulen zu ersetzen.

#### 6.4 Entwicklung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots an Grundschulen

Der Kreis Offenbach strebt in enger Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden eine flächendeckende Betreuung an den Grundschulen mit dem Ziel einer 85%-Versorgung an (vgl. Schulentwicklungsplan 2022, S.19).

Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es einer gemeinsamen Ausbaustrategie mit dem Kreis für alle Dreieicher Schulstandorte mit Ausnahme des Stadtteils Buchschlag. Hierbei stellt bereits die Ermittlung des zukünftigen Betreuungsbedarfs eine große Herausforderung dar.

Die folgende Grafik zeigt wie stark die prognostizierten Daten des Einwohnermeldeamts und des Kreises Offenbach (Schulentwicklungsplan 2022, S.209 ff.; Datenbasis Schuljahr 2021/22) von den tatsächlichen Schüler\*innenzahlen zum Schuljahr 2022/2023 abweichen.

	PROGNOSEN		IST	ABWEICHUNGEN		Sondereffekt Schüler*innen aus Ukraine (lt. EMA- Daten)
	Schüler*innen 2022/2023 (EMA-Daten )	Schüler*innen 2022/2023 (Kreis Offenbach )	Schüler*innen 2022/2023 (IST, Auskunft der Schulen, 5.9.22)	Abweichung von IST zu Prognose EMA	Abweichung von IST zu Prognose Kreis Offenbach	
<b>Grundschulen</b>						
Selma-Lagerlöf-Schule (Buchschlag)	166	187	<b>194</b>	+28	+7	7
Erich-Kästner-Schule (Sprendlingen)	962	298	<b>290</b>	+36	-8	7
Gerhard-Hauptmann-Schule (Sprendlingen)		338	<b>350</b>		+12	
Grundschule am Hengstbach (Sprendlingen)		340	<b>358</b>		+18	
Ludwig-Erk-Schule (Dreieichenhain)	347	290	<b>303</b>	-44	+13	7
Karl-Nahrgang-Schule (Götzenhain)	198	217	<b>213</b>	+15	-4	3
Wingertschule (Offenthal)	193	217	<b>209</b>	+16	-8	2
Gesamt	1866	1887	<b>1917</b>	+51	+30	26

Speziell die starken Abweichungen der EMA-Daten zur tatsächliche Schüler\*innenzahl für die Stadtteile Buchschlag und Dreieichenhain fallen hier ins Auge. Die Abweichungen sind - wie die Auswertung der Spalte „Sondereffekt“ zeigt - nicht ausschließlich mit geflüchteten Kindern aus der Ukraine zu erklären (Quelle: EMA-Daten vom 31.07.2022). Da die EMA-Daten für Dreieichenhain auch das neue Wohnquartier Hainer Chaussee 49-55 beinhalten, die dort derzeit wohnenden 31 Grundschulkindern aber einem Schulbezirk in Sprendlingen zugeordnet sind, kann hiermit unter anderem ein Teil der Abweichung der Daten (- 44 Schüler\*innen) von den tatsächlichen Schüler\*innenzahlen erklärt werden.

Aufgrund der Stadtteil überschneidenden Schulbezirke sind die EMA-Daten für die Planung einer bedarfsgerechten Betreuung in den Stadtteilen Dreieichenhain und Sprendlingen nur nach Auswertung entsprechender, den Schulbezirken zugeordneter Straßen aussagekräftig. Die Bildung weiterer stadtteilüberschneidender Bezirke – etwa zwischen Götzenhain und Dreieichenhain - wird beim Kreis aktuell diskutiert, da sie zukünftig eine gewisse Flexibilität bei der Zuordnung und optimale Auslastungen der Schulgebäude ermöglichen könnten. Aus der folgenden Darstellung geht hervor, dass die Gesamt-Schüler\*innenzahl von 2019 bis 2026 laut Prognose des Kreises weiter ansteigen wird. Lediglich an der Selma-Lagerlöf- und Ludwig-Erk-Schule wird perspektivisch von einem Rückgang der Schüler\*innenzahl ausgegangen.

Auf Grundlage der aktuellen und prognostizierten Schüler\*innenzahl stellt sich der Bedarf, um eine 85 %-ige Versorgung zu sichern, wie folgt dar:

Übersicht Nutzungsquote Schuljahr 2022/ 2023									
	Schüler*innen- zahlen 2022/2023 (IST, 05.09.2022)	vertraglich vereinbarte Betreuungs- plätze	Hortplätze	Betreuungs- plätze Gesamt	Nutzungs- quote 2022/2023 inkl. Hort	Anzahl Betreuungs- plätze bei Nutzungsquote von 85%	Fehlbestand aktuell 2022/2023 (ohne Hort)	Prognostizierte Schüler*innen- zahlen 2025/2026 (Kreis Offenbach)	benötigte Betreuungs- plätze (85%- Quote) 2025/2026
Grundschulen									
Selma-Lagerlöf-Schule	194	160	0	160	82,47%	165	5	163	139
Erich-Kästner-Schule	290	140	60	445	44,59%	848	463	1036	881
Gerhard-Hauptmann-Schule	350	80							
Grundschule am Hengstbach	358	165							
Ludwig-Erk-Schule	303	50	80	130	42,90%	258	208	292	248
Karl-Nahrgang-Schule	213	160	0	160	75,12%	181	21	245	208
Wingertschule	209	120	0	120	57,42%	178	58	229	195
Gesamt:	1917	875	140	1015	52,95%	1629	754	1965	1670

Angesichts der hier dargestellten Herausforderung zusätzliche Betreuungsplätze am Standort Schule zu schaffen, ist die Zusammenarbeit mit dem Kreis Offenbach/ Fachdienst Schulentwicklung weiter zu intensivieren. Der Schulträger hat in Gesprächen mit der Stadt Dreieich geäußert, den Ausbau der Betreuung federführend steuern zu wollen und mit Blick auf Umsetzung des Rechtsanspruchs die Kommunen zu unterstützen.

Hilfreich für den Erweiterungsauftrag seitens der Kommunen ist die aktuelle Einigung auf Bundes- und Länderebene, den Rechtsanspruch ab 2026 nur sukzessive umzusetzen, sodass erst zum Schuljahr 2029/2030 für alle Grundschüler\*innen ein Betreuungsplatz anzubieten ist. Dem hier festgestellten Fehlbedarf wäre folglich vollumfänglich erst im Schuljahr 2029/2030 zu entsprechen.

## 6.5 Räumlicher Bedarf

Mit Ausnahme der Selma-Lagerlöf-Schule gibt es - wie zuvor schon erwähnt - an allen Grundschulstandorten im Hinblick auf den sukzessiv einsetzenden Rechtsanspruch einen Ausbaubedarf.

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen ist eine Erweiterung der **Gerhart-Hauptmann-Schule** um einen Zug vorgesehen. Hier sollen nach Angaben des Kreises in den nächsten Jahren 4 Klassenräume, 2 Gruppenräume, Betreuungsflächen und eine Mensa entstehen.

Das Projekt startete im Juli 2022 mit einer Kick-Off-Veranstaltung unter Mitwirkung aller Akteure und Planungsbüros. Weitere Informationen liegen dem FB2 derzeit nicht vor.

Die **Grundschule am Hengstbach** soll um fünfzügige Jahrgänge zu beschulen, perspektivisch um freizeitpädagogische Räumlichkeiten und Verwaltungsräumlichkeiten erweitert werden. Außerdem ist eine Mensa geplant, die auch die erforderlichen Kapazitäten für die **Erich-Kästner-Schule** berücksichtigt, da die dortige Mensa für eine Mittagessensversorgung in drei Schichten nur noch bedingt ausreichend ist.

Für die **Karl-Nahrgang-Schule** im Stadtteil Götzenhain bedurfte es bereits ab dem Schuljahr 2022/2023 weiterer Klassenräume. Bisher durch die Betreuung genutzte Klassenräume wurden wieder für den Schulunterricht benötigt. Durch die jüngst aufgestellte Containeranlage mit 112 m<sup>2</sup> Gesamtfläche konnten die Betreuungskapazitäten zum neuen Schuljahr noch leicht ausgebaut werden. Die Container werden mindestens im Jahr 2023/2024 noch als Interim dienen.

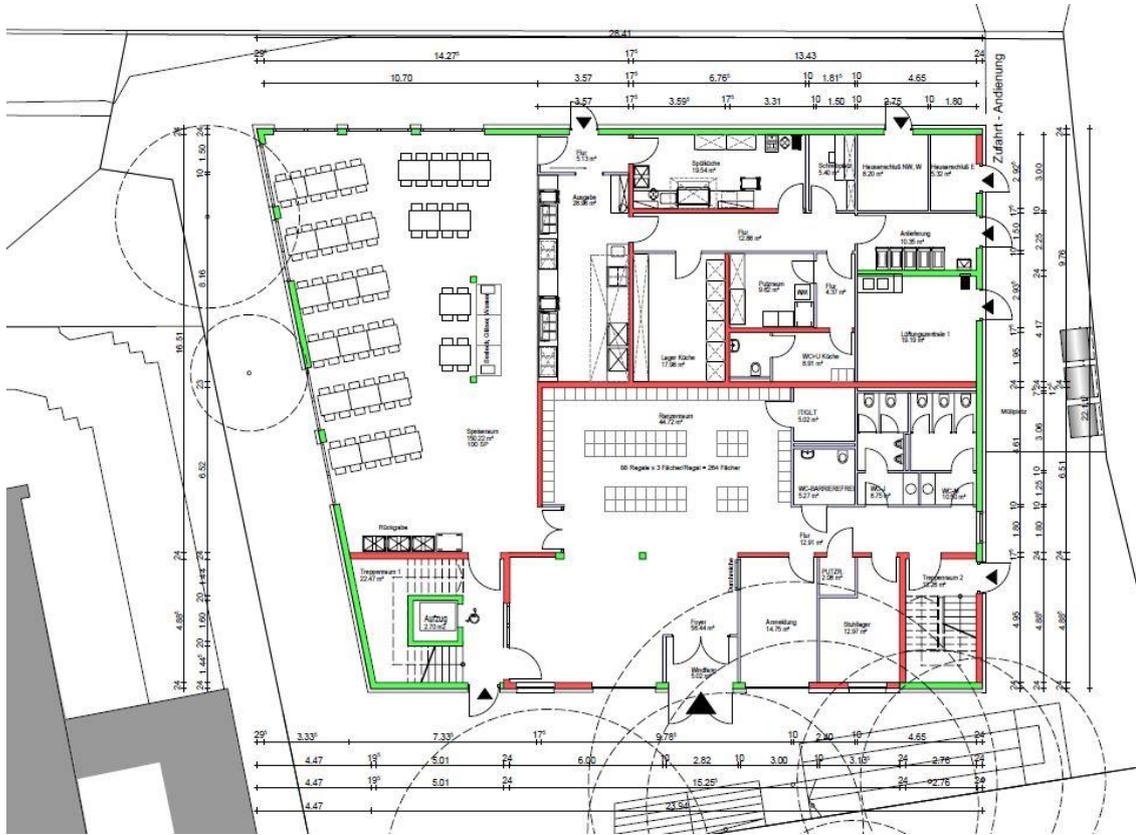
Für den **Standort Ludwig-Erk-Schule** in Dreieichenhain besteht eine Ausbauplanung. Hier soll auf städtischem Grund ein neues Betreuungsgebäude durch die DreieichBau AöR errichtet werden. Mit Fertigstellung des Gebäudes werden ca. 255 Betreuungsplätze realisiert; die geforderte 85%-Quote könnte somit für diesen Schulstandort erfüllt werden.

Zur Realisierung des Vorhabens soll Ende 2023/ Anfang 2024 der Abriss des Hortes Hainer Chaussee erfolgen. Die Hortkinder sollen dann nahtlos in die Schulkinderbetreuung überführt werden. Um hierfür ausreichend Kapazitäten zur Verfügung zu haben, wird derzeit in Abstimmung mit dem Kreis Offenbach, dem Anbieter der Betreuung - GIP - und der DreieichBau die Aufstellung eines Interims auf der Wiese hinter der Schule vorbereitet. Im besten Fall gelingt es schon für die Zeit des Interims (2023/24 bis 2026) das Angebot an Betreuungsplätzen zu erhöhen.

Der Bau des neuen Betreuungsgebäudes soll nach Überarbeitung der Planung aus Kostengründen nun in einem Bauabschnitt (vorher zwei Bauabschnitte) erfolgen. Dies ist möglich, da nach neuer Planung das Gebäude vollständig auf dem städtischen Grundstück, auf dem derzeit das Hortgebäude steht, errichtet wird. Somit sind keine Überbauung der Medientrasse und keine Unterkellerung erforderlich.

Die derzeitige Planung sieht ein 2-geschossiges Gebäude mit einer Nutzfläche von rund 850 m<sup>2</sup> vor. Die Mensa soll laut Planungsvorgaben des Kreis Offenbachs für 100 % der Schüler\*innen ausgelegt sein. Neben der Mensa, in der in 3 Schichten gegessen werden soll, befinden sich im Obergeschoss betretbar über einen großen Flurbereich verschiedene Räume, 2 davon in Klassenraumgröße. Das Gebäude kann folglich auch im Sinne des Ganztags genutzt werden.

Auszug aus aktueller Planung:



©KP Architektur | Markus karow

(Erdgeschoss, Schulkinderbetreuung LES, Planungsstand: 10/2022)

Die Gesamtkosten für das Betreuungsgebäude Ludwig-Erk-Schule betragen laut aktueller Kostenschätzung 8.099.042 €.

Nach weiteren Gesprächen mit dem Schulträger zum Nutzungskonzept und Abstimmungen mit Schule und Anbieter der Betreuung sind folgende Schritte geplant:

